

# EINLADUNG



**Mag<sup>a</sup> Gabriele Bäck**  
Koordination Vorschulische Bildung  
Fort- und Weiterbildung in Wien  
Mayerweckstraße 1  
1210 Wien  
Sokr.: +43 (0)1 291 08 102  
www.kphvie.at

Das Institut für Fort- und Weiterbildung der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien erlaubt sich,

## **KINDERGARTENPÄDAGOG/INN/EN UND HORTERZIEHER/INNE/N**

auf Veranstaltungen im Sommersemester des Studienjahrs 2007/2008 aufmerksam zu machen, die wir für Sie geplant haben.

Als Pädagogin/Pädagoge arbeiten Sie in einer besonders verantwortungsvollen Position bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit. Im Rahmen der Fort- und Weiterbildung wollen wir Sie auf diesem Weg unterstützen.

<b>814</b>	<b>"Wenn Kinder trotzen"</b>	Schulart: VS, HS, KMS, SO, AHS, Erz., Kdgt.
------------	------------------------------	---

*Ref.:* **Dr. Jan-Uwe Rogge**

*Termin(e):* Montag, 07. April 2008

18:00 - 19:30Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Schon allein das Wort "Trotz" löst bei manchen Eltern Hektik und Stirnrunzeln aus, bedeutet diese Zeit doch viel Stress und Aufregung. Nichts, was bislang geklappt hat, funktioniert nun. Mit den beiden Worten "Nein!" und "Ich will!" drückt das Kind Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein aus. In seinem Vortrag zeigt Jan-Uwe Rogge Hintergründe über das Trotzalter auf und will den Eltern Hinweise geben, wie sie ihr Kind in dieser wichtigen Zeit mit Humor und Gelassenheit begleiten können. Er weist zugleich darauf hin: Jedes Kind trotzt anders, mal laut, mal leise, mal zu Hause, mal im Supermarkt. Trotzanfälle lassen sich nicht wirklich vermeiden und ein Patentrezept, wie man am besten durch diese Entwicklungsphase des Kindes kommt, gibt es nicht.

<b>420</b>	<b>"Teilleistungsschwächen als hemmende Faktoren in der emotionalen, kognitiven und sozialen Entwicklung von Kindern" nach Dr. B. Sindelar</b>	Schulart: VS, Erz., Kdgt.
------------	--	------------------------------

*Ref.:* **Mag. Alexander Grüneis**  
**Mag. Silvia Kohnert-Schmidt**

*Termin(e):* Montag, 25. Februar 2008

16:05 - 18:30Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Teilleistungsschwächen stellen Schwächen basaler informationsverarbeitender kognitiver Funktionen dar und haben leider noch immer nicht Eingang in die allgemeine Ausbildung von LehrerInnen gefunden. Kinder, die trotz aller Anstrengungen der LehrerInnen und Eltern in der Schule nur schwache Leistungen bringen, landen leider oft in einer Sackgasse und herkömmliches Üben führt dann nur mehr zu einem ansteigenden Frust. Durch eine fundierte Diagnostik und eine anschließende Betreuung von betroffenen Kindern, kann der Anschluss in der Schule wieder geschafft werden. Es soll vermittelt werden, was Teilleistungsschwächen sind, ein Einblick in die Symptomatik gegeben werden und auch ein Ausblick auf mögliche Hilfestellungen für betroffene Kinder in der Praxis der pädagogischen Arbeit gegeben werden.

<b>421</b>	<b>Dyskalkulie oder Rechenschwäche als häufiges und zunehmend beachtetes Problem von Schulkindern</b>	Schulart: VS, HS, KMS, AHS, Erz.
------------	---	-------------------------------------

Gegenstand:  
Mathematik

*Ref.:* **Mag. Alexander Grüneis**

*Termin(e):* Montag, 14. April 2008

16:05 - 18:30Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Es soll ein Einblick in die Thematik gegeben, Verständnis für betroffene Kinder erzeugt und auch die mögliche Unterstützung - neben der gängigen Praxis - angesprochen werden. Falsche oder mangelnde Zahlenvorstellung, unzureichende Erfassung des Stellenwertsystems und fehlendes Operationsverständnis sind die wesentlichen arithmetischen Grundlagenprobleme, unter denen Schüler mit Rechenschwäche leiden. Themen sind Definitionen (z.B. WHO), Zusammenhänge mit Wahrnehmungsschwächen, Symptomatik, Diagnostik mit Hilfe eines individuellen Diagnostikgesprächs und grundlegende Aspekte der Förderung. Weiters kommen verwendbare Fördermaterialien sowie auftretende kindliche Denkmuster zur Sprache.

*Ziel:*

Es soll die Problematik von Kindern mit Rechenschwäche aufgezeigt und Sensibilität für die Erscheinungsbilder erhöht werden.

*Kompetenz:*

Die TeilnehmerInnen erwerben ein besseres Verständnis für die Erscheinungsformen von Dyskalkulie und lernen Grundsätze einer möglichen Förderung im Einzelunterricht bzw. möglicher Berücksichtigung im Unterricht kennen.

<b>517</b>	<b>Der Bewegungskindergarten</b>	Schulart: Erz., Kdgt.
------------	----------------------------------	--------------------------

Gegenstand:  
BS

*Ref.:* **Dr. Sophia Steidl-Bolzano**

*Termin(e):* Mittwoch, 02. April 2008

15:15 - 17:40Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Wie der Name schon andeutet, spielt Bewegung in der Konzeption "Bewegungskindergarten" eine bedeutende Rolle. Ein "Bewegungskindergarten" der sein pädagogisches Anliegen ernst nimmt, sollte folgende Aspekte beachten und möglich machen: Bewegung sollte hier als das Gestaltungsinstrument der pädagogischen Arbeit verstanden werden. Die bewegungspädagogische Ausrichtung gründet auf der Überzeugung, dass Bewegung für die Entwicklung des Kindes eine außerordentlich große Bedeutung hat, da Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen mit anderen Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung eng verbunden sind. Das Kind wird hier als ein "Bewegungswesen" verstanden und der Kindergartenpädagogin kommt in erster Linie die Aufgabe zu, eine entwicklungsfördernde Umgebung bereitzustellen, in der das Kind als "Akteur seiner Entwicklung" seine Fähigkeiten entfalten und Bewegungsbedürfnisse befriedigen kann.

*Hinweis:* Bitte Schreibzeug mitnehmen!

<b>734</b>	<b>Mathematische Früherziehung im Kindergarten - Formen und Lücken</b>	Schulart: Kdgt.
------------	--	--------------------

Gegenstand:  
Mathematik

*Ref.:* **Dipl. Päd. Daniela Mairinger**  
**DI Mag. Christian Schmid**

*Termin(e):* Dienstag, 01. April 2008

16:55 - 19:15Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Der Themenabend stellt ein Kennen lernen des Themas "mathematische Früherziehung im Kindergarten" dar. Das Ziel ist die Befähigung von im Beruf stehenden KindergartenpädagogInnen zur Integration mathematischer Früherziehung in den Kindergartenalltag.

Neben kurzen Inputs durch die TrainerInnen stehen Übungen und das gemeinsame Erarbeiten von Themen im Mittelpunkt. Zusätzlich findet ein vertiefender Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe statt. Schwerpunkte der Abende sind:

- Lustvolle Vermittlung ausgewählter mathematischer Inhalte
- Umsetzung der mathematischen Themen in kindergerechte Übungen
- Anleitung zur Integration in den Kindergartenalltag

Die Lernziele werden durch das Ansprechen aller Sinne unterstützt - das Lernen erfolgt durch Hören, Sehen, Erleben und selbst Gestalten. So wird ein optimaler Lernerfolg ermöglicht.

Im Detail werden folgende mathematische Themenblöcke vorgestellt und erarbeitet:

- Verschiedene Formen (Vielecke, Kreis,...), Landkarte, Lücken, Wie entsteht eine Lücke, wie kann ich die Zahl von Lücken verändern?

Die Fortbildung basiert auf unserer langjährigen Erfahrung im Bereich mathematischer Früherziehung im Rahmen von minimath-Kursen ([www.minimath.at](http://www.minimath.at)) und ist eine Kombination aus Mathematik und Kindergartenpädagogik. Schwerpunkt ist die Förderung zweier grundlegender Haltungen mathematischer Früherziehung:

- Neugierde: Lust auf Neues - keine Angst vor der Blamage
- Offenheit: Es gibt unterschiedliche Wege zum Ziel

<b>735</b>	<b>Mathematische Früherziehung im Kindergarten - Koordinaten</b>	Schulart: Kdgt.
------------	--	--------------------

Gegenstand:  
Mathematik

*Ref.:* **Dipl. Päd. Daniela Mairinger**  
**DI Mag. Christian Schmid**

*Termin(e):* Dienstag, 20. Mai 2008

16:55 - 19:15Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Der Themenabend stellt ein Kennen lernen des Themas "mathematische Früherziehung im Kindergarten" dar. Das Ziel ist die Befähigung von im Beruf stehenden KindergartenpädagogInnen zur Integration mathematischer Früherziehung in den Kindergartenalltag.

Neben kurzen Inputs durch die TrainerInnen stehen Übungen und das gemeinsame Erarbeiten von Themen im Mittelpunkt. Zusätzlich findet ein vertiefender Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe statt. Schwerpunkte der Abende sind:

- Lustvolle Vermittlung ausgewählter mathematischer Inhalte
- Umsetzung der mathematischen Themen in kindergerechte Übungen
- Anleitung zur Integration in den Kindergartenalltag

Die Lernziele werden durch das Ansprechen aller Sinne unterstützt - das Lernen erfolgt durch Hören, Sehen, Erleben und selbst Gestalten. So wird ein optimaler Lernerfolg ermöglicht.

Im Detail werden folgende mathematische Themenblöcke vorgestellt und erarbeitet:  
Koordinatensystem - die Welt von Spalten und Zeilen

Die Fortbildung basiert auf unserer langjährigen Erfahrung im Bereich mathematischer Früherziehung im Rahmen von minimath-Kursen ([www.minimath.at](http://www.minimath.at)) und ist eine Kombination aus Mathematik und Kindergartenpädagogik. Schwerpunkt ist die Förderung zweier grundlegender Haltungen mathematischer Früherziehung:

- Neugierde: Lust auf Neues - keine Angst vor der Blamage
- Offenheit: Es gibt unterschiedliche Wege zum Ziel

<b>755</b>	<b>Der Natur auf der Spur - Werkstatt-Zyklus: Frühling</b>	Schulart: VS, HS/KMS, SO, Kdgt.
------------	--	------------------------------------

*Ref.:* **DI Ursula Sabitzer**

*Termin(e):* Mittwoch, 26. März 2008

15:15 - 18:30Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Methodische Wege, um Kindern die Prozesse in der Natur nahe zu bringen. Naturbezogenes Basiswissen spannend und innovativ erleben und weitergeben. Passend zur jeweiligen Jahreszeit werden Beispiele für die Praxis gezeigt und gemeinsam erarbeitet.

- Spaß und Spiel mit Wasser, Erde, Luft und Feuer
- 20 Pflanzen, die man kennen sollte
- Was kreucht und fleucht denn da?
- Unser Garten im Lauf der vier Jahreszeiten
- Arbeiten mit Naturmaterialien, Ideen und Beschaffung
- Hexenkräuter und Zaubersteine
- Keine Angst vor Fakten. Wo schau ich nach?

*Hinweis:* Skripten und Material sind gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,-- erhältlich.

<b>756</b>	<b>Der Natur auf der Spur - Werkstatt-Zyklus: Sommer</b>	Schulart: VS, HS/KMS, SO, Erz., Kdgt.
------------	--	---

*Ref.:* **DI Ursula Sabitzer**

*Termin(e):* Donnerstag, 29. Mai 2008

15:15 - 18:30Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Methodische Wege, um Kindern die Prozesse in der Natur spielerisch nahe zu bringen. Naturbezogenes Basiswissen spannend und innovativ erleben und weitergeben. Passend zur jeweiligen Jahreszeit werden Beispiele für die Praxis gezeigt und gemeinsam erarbeitet.

- Spaß und Spiel mit Wasser, Erde, Luft und Feuer
- 20 Pflanzen, die man kennen sollte
- Was krecht und fleucht denn da?
- Unser Garten im Lauf der vier Jahreszeiten
- Arbeiten mit Naturmaterialien, Ideen und Beschaffung
- Hexenkräuter und Zaubersteine
- Keine Angst vor Fakten. Wo schau ich nach?

*Hinweis:* Skripten und Materialien sind gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,-- erhältlich.

<b>799/2</b>	<b>"Rhythmik: Kommunikation und Kreativität lustvoll erleben"</b>	Schulart: Erz.
--------------	---	-------------------

*Ref.:* **Christoph Falschlunger**  
**Veronika Spalt**

*Termin(e):* Dienstag, 19. Februar 2008  
Dienstag, 04. März 2008

17:30 - 20:30Uhr  
17:30 - 20:30Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Rhythmik arbeitet mit den verbindenden Mittel von Musik und Bewegung und setzt Stimme und Materialien in vielfältiger Weise ein. Somit werden kommunikative und kreative Prozesse in Gang gesetzt. In diesem Seminar geben wir viele zielgruppenorientierte Anregungen für die Praxis und setzen typische wie untypische Materialien ein.

*Ziel:*

Praktische Anregungen für die Umsetzung von Rhythmik im Berufsalltag

*Kompetenzen:*

Rhythmik erleben und Sicherheit in deren Umsetzung gewinnen

*Hinweis:* Bitte Bewegungskleidung mitnehmen. Skripten sind gegen einen Unkostenbeitrag erhältlich.

<b>810</b>	<b>Psychische Probleme und Auffälligkeiten im Kinder- und Jugendalter</b>	Schulart: VS, HS, KMS, SO, AHS, Erz., Kdgt, HAS, HAK, HUM, H
------------	---	---

*Ref.:* **Dr. Johannes Biba**

<i>Termin(e):</i> Montag, 07. April 2008	15:15 - 17:40Uhr
Montag, 14. April 2008	15:15 - 17:40Uhr
Montag, 21. April 2008	15:15 - 17:40Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Auffällige Kinder in Klassen sind oft Grund für Unsicherheit bei den Lehrenden. Durch Einführung in die verschiedenen Persönlichkeitstheorien soll besseres Verständnis für verschiedene Handlungsweisen und die menschliche Psyche erlangt werden. Dadurch erfahren die Teilnehmer/innen theoretischen Hintergrund, sowie Kompetenzen zum Umgang mit Kindern/Jugendlichen mit u.a. folgenden Auffälligkeiten:  
Identitätsprobleme, Entwicklungskrisen, Ablösung von der Familie, ADHS, Suizid, Partnerprobleme, verzögerte/ vorverlegte Pubertät, Alkoholkonsum, Drogenmissbrauch, Prüfungsängste etc.

*Ziel:*  
Auffällige Kinder in Klassen sind oft Grund für Unsicherheit bei den Lehrenden. Nonkonforme Handlungen, psychisches Leiden und emotionale Irritationen bei den Kindern sollen durch einen Verstehensprozess für die Lehrperson erschließbar werden. Dadurch soll ein besserer Umgang mit auffälligen Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden.

<b>304</b>	<b>Linguistik: Ein Geschenk für die Elementarpädagogik</b>	Schulart: VS, SO, Kdgt.
------------	--	----------------------------

*Ref.:* **Mag. Dr. Susanna Buttaroni**

*Termin(e):* Mittwoch, 20. Februar 2008  
Mittwoch, 05. März 2008  
Mittwoch, 12. März 2008  
Mittwoch, 26. März 2008  
Mittwoch, 09. April 2008  
Mittwoch, 23. April 2008  
Mittwoch, 04. Juni 2008  
Mittwoch, 11. Juni 2008

jeweils  
14:30 – 18:30Uhr

*Ort:* 1210 Wien, Mayerweckstraße 1

*Inhalt:* Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft und die Psycholinguistik in Bezug auf Erwerbsfragen, die sowohl für die eigene Sprachentwicklung der Teilnehmer/innen als auch für die von ihnen betreuten Kindern von Relevanz sind.  
(COMENIUS-Projekt "ENEMU" ("Enhancing Early Multilingualism"): Projekt zur "Förderung der Frühen Mehrsprachigkeit"  
<http://www.integrationshaus.at/de/projekte/index.shtml?19>)  
Ziel der Veranstaltung:  
Einführung in Linguistik für Kindergartenpädagog/innen und Grundschullehrer/innen  
Kompetenzen  
Die Reflexions- und Austauschprozesse sowie die Vermittlung sprachwissenschaftlich fundierter Daten im Laufe des Lehrgangs sollen bei den TeilnehmerInnen einen Fort-/Weiterbildungsprozess initiieren, der zur Erkennung von "Sprache" als wesentlicher kognitiver und kultureller menschlicher Ressource und "Spracherwerb" als potenziell unendlichem Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit eines Menschen als Individuums und sozialen Wesens führt. Auf der Basis dieser kognitiven Grundlage wird spezifisch erwartet, dass sprachlicher Output in der ersten, zweiten und Fremdsprache bei sich selbst, anderen erwachsenen SprecherInnen und insbesondere Kindern im Vor-/Grundschulalter nach psycholinguistischen Kriterien wahrgenommen und geschätzt wird. Als natürliches "Nebenprodukt" dieses (z.T. autonom zu gestaltenden) Lernprozesses wird bei den TeilnehmerInnen eine erhebliche Erhöhung der Fähigkeit, in ihrer alltäglichen beruflichen Praxis vielfältige, sprachwissenschaftlich adäquate Sprachförderungsmaßnahmen für Kinder (und Erwachsene) zu entwickeln, erwartet. D.h., über die Vermittlung von sprachwissenschaftlich fundierten Inhalten hinaus und auch ohne spezifische didaktische Fragenstellungen zu behandeln bzw. vorgefertigte Lernmaterialien zu "verabreichen", soll der Lehrgang bei der TeilnehmerInnen zum Entstehen eines - potenziell unendlichen - kreativen Potenzials von sprachfördernden didaktischen Aktivitäten beitragen.

*Hinweis:* Skripten sind gegen einen Unkostenbeitrag erhältlich.

## *Hinweise für Teilnehmer/innen*

**Anmeldungen für unsere Veranstaltungen müssen schriftlich erfolgen (Online unter [www.kphvie.at](http://www.kphvie.at), per Fax (01/ 291 08 135/Post mittels Anmeldeformular oder per E-Mail: [brigitte.fischer@kphvie.at](mailto:brigitte.fischer@kphvie.at)).**

***Seit dem Wintersemester 2006/2007 können Sie auch online inskribieren. Aus organisatorischen Gründen können wir keine telefonischen Anmeldungen mehr entgegennehmen!***

Von Ihrer termingerechten Anmeldung hängt es ab, ob eine geplante Veranstaltung durchgeführt werden kann, oder ob sie wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss. Es wäre schade, wenn wir Veranstaltungen absagen müssten, für die Sie sich zwar interessiert hätten, zu denen Sie sich aber nicht angemeldet haben.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich. **Aus Kostengründen erhalten Sie von uns keine schriftliche Anmeldebestätigung. Sie werden aber verständigt, wenn eine Veranstaltung abgesagt wird, oder eine Änderung von Ort oder Zeit eintritt.**

Stehen unter einer Veranstaltung mehrere Termine, handelt es sich um eine Veranstaltungsreihe. Ihre Anmeldung gilt dann für alle Termine. Wenn der erste Veranstaltungstermin abgesagt werden muss, finden auch alle weiteren Veranstaltungen nicht statt.

### **Verhinderung**

Sollten Sie an einer Veranstaltung zu der Sie sich bereits angemeldet haben nicht teilnehmen können, teilen Sie dies bitte dem Sekretariat mit (Tel.: 01-291 08 DW 102)

### **Veranstaltungsort**

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien (Strebersdorf) statt. Die genauen Raumangaben und die Hinweise zur Orientierung im Gebäudekomplex finden Sie auf der Orientierungstafel beim Haupteingang.

### **Öffentliche Anbindung**

U6 Station Floridsdorf - Anbindung S4, S5 und S3 bis Station Strebersdorf, Straßenbahnlinie 26 Station Strebersdorf, Edmund Hawranek Platz oder Linie 232 Haltestelle Dirnelwiese (ab Wien-Floridsdorf/Franz Jonas Platz)

### **Parkplätze**

Die Parkplätze der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule, die Mayerweckstraße und die umliegenden Gassen bieten Parkmöglichkeit.

### **Kosten**

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist in der Regel kostenlos.